Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 5 — Mittwoch, 16. Mai 2018

Von 11. Mai bis 19. Oktober: Skulpturen-Ausstellung in der Altstadt

Skulpturenausstellung in der Altstadt

Im Rahmen des Jubiläumsjahres mit 70 Jahre Stadterhebung und 20 Jahre Franck-Haus realisiert die Stadt Marktheidenfeld ein ganz besonderes Kunstprojekt: Bis Freitag, 19. Oktober werden Plastiken und Skulpturen von neun zeitgenössischen regionalen Bildhauern zu sehen sein.

Die Werke sind jedoch nicht zu festen Öffnungszeiten im Franck-Haus ausgestellt, sie bereichern stattdessen die Marktheidenfelder Innenstadt: An öffentlichen Plätzen und Straßen, 24 Stunden am Tag, fünf Monate lang.

Ziel des Skulpturenprojekts im öffentlichen Raum ist es, Menschen für Kunst begeistern. Zudem bietet die Stadt mit dieser Ausstellung den freischaffenden Künstlerinnen und Künstlern ein breites Podium im öffentlichen Raum. Weiter sind die ausgestellten Objekte auch ein Beitrag zur Stärkung der Vitalität der Marktheidenfelder Innenstadt.

Die Ausschreibung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Bildender Künstler (BBK) Unterfranken. Ein Auswahlgremium aus renommierten Experten traf die Auswahl der ausstellenden Künstler.

Die teilnehmenden Künstler sind Matthias Engert, Christoph Jakob, Ulrich Jung, Edeltraud Klement, Petia Knebel, Marianne Knebel-Schiele, Helmut Massenkeil, Markus Schmitt und Angelika Summa.

Die Skulpturen von neun Künstlern sind bis Oktober in der Marktheidenfelder Innenstadt zu sehen.

Fotos: Jung/ Massenkeil/ Summa

Impressionen von der Feierstunde 70 Jahre Marktheidenfeld

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Planfeststellungsverfahren für die St 2315, Ortsumgehung Hafenlohr mit intergierter Hochwasser-schutzmaßnahme

B E K A N N T M A C H U N G

Planfeststellungsverfahren gemäß Art. 36 ff. des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) und § 68 ff. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. Art. 72 ff. des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) sowie gemäß dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) für die Staatsstraße St 2315, Ortsumgehung Hafenlohr, Neubau von Abschnitt 350, Station 0,814 bis Abschnitt 400, Station 0,998, Bau-km 0+200 bis Bau-km 1+340 mit integrierter Hochwasser-schutzmaßnahme

Für das o.a. Bauvorhaben hat das Staatliche Bauamt Würzburg, Weißenburgstr. 6, 97082 Würzburg, bei der Regierung von Unterfranken mit Schreiben vom 03.05.2018 die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Geplant ist, die Staatsstraße St 2315 südlich des Altorts von Hafenlohr auf die Trasse der stillgelegten Bahnlinie am Main zu verlegen, auf dieser Trasse um Hafenlohr herumzuführen und nördlich der Ortslage wieder auf die bestehende Trasse zurückzuführen. Weiter ist vorgesehen, die bestehende Kreisstraße MSP 27 über eine neue Anschlusstelle Süd an die neue Staatsstraße anzubinden. Gleichzeitig ist zum Schutz des Altorts vor Hochwasser entlang der Umgehungsstraße am Main eine Spundwand mit Stahlbetonkopfbalken vorgesehen. Im Mündungsbereich der Hafenlohr ist linksseitig der Hafenlohr über eine Länge von ca. 285 m eine Kombination aus Hochwasserschutzwand und Deich geplant.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (§ 5 UVPG).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Kompensations-maßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Hafenlohr, Marktheidenfeld, Windheim und Bergrothenfels beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben, seinen Anlass und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen des Vorhabens erkennen lassen), liegt zur allgemeinen Einsicht aus bei

Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Ansprechpartner: Birgit Hollensteiner, 1. OG, Zimmer-Nr. 1.09

in der Zeit von 04.06.2018 bis einschließlich 03.07.2018

während der Dienststunden
Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Außerdem können die ausgelegten Unterlagen auf der Internetseite der Regierung von Unterfranken unter http://www.regierung.unterfranken.bayern.de unter der Rubrik „Planung und Bau“ Straßenrechtliche Planfeststellungsverfahren Aktuell laufende Planfeststellungsverfahren (http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/aufgaben/4/uebersicht.html) eingesehen werden. Maßgeblich ist jedoch allein der Inhalt der ausgelegten Unterlagen.

1. Bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis spätestens zum

03.08.2018,

kann jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, gegen den Plan Einwendungen erheben.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen einen Planfeststellungsbeschluss (Art. 74 BayVwVfG) einzulegen, können bis zum Ablauf der vorgenannten Frist zu dem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Einwendungen und Stellungnahmen sind schriftlich oder zur Niederschrift bei

Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld
Ansprechpartner: Birgit Hollensteiner, 1. OG, Zimmer-Nr. 1.09

oder bei der Anhörungsbehörde

Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9, 97070 Würzburg,

zu erheben bzw. abzugeben.

Einwendungen und Äußerungen können auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen unter der Adresse **info@marktheidenfeld.de** oder **poststelle@reg-ufr.bayern.de** vorgebracht werden. Im Übrigen sind Einwendungen und Äußerungen, die elektronisch übermittelt werden (z.B. E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), unzulässig.

Die Einwendungen bzw. Stellungnahmen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen einen Planfeststellungsbeschluss (Art. 74 BayVwVfG) einzulegen, von der Auslegung des Plans.

3. Nach Ablauf der Äußerungsfrist, also mit Ablauf des **03.08.2018**, sind für dieses Verwaltungsverfahren alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 21 Abs.4 UVPG). Dies gilt auch für Äußerungen von Vereinigungen.

4. Die Regierung von Unterfranken erörtert die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen. Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben - bei gleichförmigen Einwendungen, deren Vertreter oder Bevollmächtigte - sowie die Vereinigungen, die fristgerecht Stellung genommen haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben bzw. als Vereinigung Stellung genommen haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist auf Verlangen der Regierung von Unterfranken durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Regierung von Unterfranken zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

5. Durch Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen, durch Äußerungen oder Erhebung von Einwendungen und durch Teilnahme am Erörterungstermin oder Bestellung eines Vertreters entstehende Aufwendungen können nicht erstattet werden.

6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

7. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

8. Vom Beginn der Auslegung des Plans an treten die Anbaubeschränkungen nach Art. 23, 24 und 27 BayStrWG sowie die Veränderungssperre nach Art. 27 b BayStrWG in Kraft.

9. Da für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung notwendig ist, wird darauf hingewiesen, dass

- die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Regierung von Unterfranken ist,
- über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird,
- ein UVP-Bericht vorgelegt wurde und die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 Abs. 1 UVPG ist.

10. Folgende Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens (§§ 16 und 19 UVPG) werden zur Einsicht für die Öffentlichkeit ausgelegt:

- Projektbeschreibung mit Projektübersichtsplan
- Erläuterungsbericht - Straßenbau
- Erläuterungsbericht – Hochwasserschutz
- Übersichtskarte – Straßenbau
- Übersichtslageplan – Straßenbau
- Übersichtslageplan – Hochwasserschutz
- Übersichtshöhenplan - Straßenbau
- Lagepläne – Straßenbau
- Lagepläne - Hochwasserschutz
- Höhenpläne - Straßenbau
- Höhenpläne (Längsschnitte) - Hochwasserschutz
- Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen - Straßenbau
- Landschaftspflegerische Maßnahmen - Straßenbau und Hochwasserschutz: Maßnahmenübersichtsplan, Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan, Maßnahmenblätter, Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation
- Grunderwerb – Straßenbau: Grunderwerbspläne und Grunderwerbsverzeichnis
- Grunderwerb – Hochwasserschutz: Grunderwerbspläne und Grunderwerbsverzeichnis
- Regelungsverzeichnis - Straßenbau
- Regelungsverzeichnis (Bauwerksverzeichnis) – Hochwasserschutz
- Lageplan der Widmung / Umstufung - Straßenbau
- Straßenquerschnitte – Straßenbau: Ermittlung der Belastungsklasse, Regelquerschnitte und Sonderquerschnitte
- Querprofile - Hochwasserschutz
- Verkehrsuntersuchung
- Immissionstechnische Untersuchungen – Straßenbau: Erläuterungen, Lärmtechnische Berechnungsunterlagen und Schadstoffimmissionen nach RLuS - Berechnungsunterlagen
- Wassertechnische Untersuchungen - Straßenbau: Erläuterungen zu den wassertechnischen Untersuchungen – Straßenbau - und Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie – Straßenbau und Hochwasserschutz
- Umweltfachliche Untersuchungen - Straßenbau und Hochwasserschutz: Textteil zum Landschaftspflegerischen Begleitplan, Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan, Naturschutzfachliche Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung, Angaben über die Umweltauswirkungen des Vorhabens
- Lageplanausschnitte, Details - Hochwasserschutz
- Hydraulische Berechnungen – Hochwasserschutz
- Freibordermittlung - Hochwasserschutz
- Retentionsraumbilanzierung - Hochwasserschutz
- Hydrodynamische Kanalnetzberechnung

Marktheidenfeld, den 08.05.2018
Stadt Marktheidenfeld:

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Auskunfts- und Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Für alle Übermittlungssperren gilt:

Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung und bei evtl. weiteren Wohnungen einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Ansprechpartner bei der Stadt Marktheidenfeld ist das Bürgerbüro im Erdgeschoß.

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 07.06.2018
Donnerstag, 21.06.2018

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzungen vom 22.03.2018 und 12.04.2018

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzung vom 22.03.2018 und 12.04.2018 finden Sie im Bürgerinfoportal

http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung am 22.03.2018

Vergaben

Beschluss:

Beleuchtung Stadtmauergässchen Marktheidenfeld

Elektroinstallation nach DIN 18382

Firma Elektro Riedmann,

97753 Karlstadt

26.884,60 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Vorstellung der Ausführungsplanung zur Sanierung der Baumhofstraße - Abschnitt III

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Planung dahingehend zu, dass Fahrbahnverengungen nicht gewünscht sind. Die Gehwege sollen gepflastert werden. Die für die Gehwege vorgehaltene Gesamtbreite wird halbiert, so dass beide Gehwege gleich breit werden. Der Kreuzungsbereich Am Setzgraben/Baumhofstraße ist als Einmündung zum verkehrsberuhigten Bereich in Pflasterbauweise auszuführen.

Dem Stadtrat wird alsbald eine Kostenberechnung vorgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Verkehrskonzept Innenstadt; Aktuelle Verkehrsströme und Parkplätze sowie Handlungsoptionen

Beschluss:

1. In der Mitteltorstraße sollen zwei versenkbare Poller, am Oberen Marktplatz einer im Kurvenbereich Richtung Bronnbacherstraße installiert werden.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

2. Der verkehrsberuhigte Bereich an der Stadtbibliothek wird ausgeweitet in die Bronnbacherstraße sowie über das Stadtmauergässchen in die Kolpingstraße bis zur Zufahrt zu den Parkplätzen der Sparkasse.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

3. Der Mainkaiparkplatz wird für den öffentlichen Verkehr komplett gesperrt und für berechtigte Anwohner und Hotelgäste vorgehalten.

mehrheitlich beschlossen Ja 14 Nein 7

4. Die Überplanung der Grundstücke Fl.-Nr. 5713 und Fl.-Nr. 5748 am Lohgraben wird begonnen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

Stadtratssitzung am 12.04.2018

Vergaben

Beschluss:

Neubau Kindertagesstätte Baumhofstraße

Gerüstbauarbeiten DIN 18451

Firma V+A Wagner GbR,

97828 Marktheidenfeld

43.641,20 € brutto

Heizungsinstallation nach DIN 18 380 inkl. 4 Jahre Wartung

Firma BHP bad- & heizungspartner, 97753 Karlstadt

209.518,30 € brutto

Dachabdichtungsarbeiten inkl. Wartung
Firma Roland Walter GmbH,
97230 Estenfeld
220.608,57 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Aufstellung der Schöffenliste für die Jahre 2019 bis 2023

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018 (Amtsperiode 2019 – 2023) zur Vorlage beim Amtsgericht Gemünden.

· Barthel Brigitte
· Brune Kai-Uwe
· Dürr Andrea
· Frank Roland
· Gillmann-Bils Barbara
· Hamacher Sandra
· Plote Holger
· Plote Nicole
· Reich-Menig Claudia

Die Vorschlagsliste wird in der Zeit von 20.04.2018 bis 27.04.2018 im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

Stadtverkehr Marktheidenfeld; Vorbereitung der Ausschreibung

Beschluss:

Zur Weitergabe an den Aufgabenträger Landkreis Main-Spessart wird festgelegt:

1. Die Südlinie wird wie vorstehend vorgeschlagen geändert.
einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

2. Für das einzusetzende Fahrzeug wird eine elektrisch betriebene Rampe gefordert.
einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

3. Die Betriebszeiten des Stadtbusses, montags bis freitags, 07.00 bis 19.00 Uhr und samstags, 08.00 bis 16.00 Uhr, werden beibehalten.
einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

4. Bei der Angebotsabgabe wird neben konventioneller Antriebstechnik optional auch ein Angebot mit alternativen Antriebstechniken (Elektro/Gas) erbeten.
mehrheitlich beschlossen Ja 20 Nein 2

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Der Grüne Markt findet jeweils freitags ab 8.00 Uhr auf dem Marktplatz statt: Die nächsten Termine sind 18.05., 25.05., 01.06., 08.06. und 15.06. 2018.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- verschiedene Schlüssel
- Ring
- Armband
- Werkzeugkasten
- Weste
- Leinentasche mit Stabmixer und Regenschirm
- Handtasche
- Handy

Weitere Informationen zu Fundsachen gibt es im Bürgerbüro der Stadt unter Telefon 09391 5004-0.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld am:

Dienstag, 19. Juni und Dienstag, 10. Juli 2018 ab 10.00 Uhr im 1. OG des Rahauses, Besprechungsraum Zimmer 1.02, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bei Doris Stamm von der Stadtverwaltung Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-40 **bis zum Freitag vor dem Termin** anzumelden.

Jetzt Brücke online abonnieren

Sie möchten die Brücke künftig jeden Monat per Mail erhalten. Einfach auf http://www.stadt-marktheidenfeld.de/marktheidenfeld/newsletter klicken und einen Haken setzen. Die Brücke kommt dann ab der nächsten Ausgabe kostenlos und aktuell als pdf-Datei an Ihre Mailadresse.

Schließzeiten der städtischen Einrichtungen

Bitte beachten: Am Mittwoch, 16. Mai 2018 sind Rathaus, Bürgerbüro, Bauhof, Jugendpflege, Jugendzentrum, städtische Kindertagesstätten, Kläranlage, Wasserwerk und die Stadtbibliothek von Marktheidenfeld wegen einer internen Veranstaltung ganztägig geschlossen.

Das Bürgerbüro der Stadt ist zudem am Samstag, 19. Mai 2018 geschlossen.

Garten zu verpachten

Die Stadt Marktheidenfeld verpachtet ab sofort einen Garten beim Jugendzentrum an der Lengfurter Straße. Die Größe beträgt 312 qm mit Wasseranschluss.

Informationen und Bewerbungen im Rathaus, Zimmer 2.20 oder unter Telefon 09391/5004-12 oder 5004-11.

Die Stadt Marktheidenfeld bietet an:

Ferienjobs
für die Sommerferien

Bei den zu erledigenden Arbeiten handelt es sich hauptsächlich um handwerkliche Tätigkeiten zur Unterstützung unserer städtischen Hausmeister sowie zur Unterstützung der Mitarbeiter des städtischen Bauhofes.

Wenn Sie mindestens 17 Jahre alt sind, über handwerkliches Geschick verfügen und Spaß an körperlichen Tätigkeiten haben, übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 15. Juni 2018** an die

Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Führerschein der Klasse B ist von Vorteil.

Außerdem werden Helfer für den Infostand der Stadt Marktheidenfeld im Gewerbezelt der Laurenzi-Messe gesucht. Bitte überlassen Sie auch hier Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 15. Juni 2018.**

Bitte geben Sie den Ihnen möglichen Beschäftigungszeitraum verbindlich an.

Bitte beachten Sie bei einer Bewerbung per E-Mail, dass lediglich Anhänge im Format pdf (Portabel Document Format) angenommen werden. Die gesamte E-Mail darf eine Größe von 10 MB nicht überschreiten. Sollten Ihre Anhänge ein größeres Datenvolumen erfordern, senden Sie bitte mehrere E-Mails.

Zip-Dateien werden aus Sicherheitsgründen grundsätzlich nicht angenommen.

Grüngutcontainer am Wertstoffhof

Grüngutabfall wird man in Marktheidenfeld künftig leichter entsorgen können. Das ist das Ziel eines Pilotprojekts des Landkreises Main-Spessart.

Ab sofort steht hierzu am Marktheidenfelder Wertstoffhof im Stadtteil Glasofen ein Grüngutcontainer, der die Grüngutabfuhr in den Stadtteilen ergänzt. Der Container kann zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofs mit Zweigen und Ästen bis zu einem Durchmesser von maximal 15 Zentimetern in haushaltsüblichen Mengen befüllt werden.

Adresse und Öffnungszeiten:

Wertstoffhof am Plattenschlag, Stadtteil Glasofen beim Weiler Eichenfürst, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391 8674

Sommer-Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag 8:30 – 12:00 Uhr, Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr

Bauhof des Landkreises wieder offen

Die Sanierungsarbeiten an der stationären Problemabfallsammelstelle für Marktheidenfeld, demBauhof des Landkreises Main-Spessart,sind abgeschlossen. Die Deponie am Nordring 6 in Marktheidenfeld istwieder geöffnet. Problemabfall wie Farben und Lacke können dort abgegeben werden.

Die Annahmezeiten sind jeweils am ersten Montag des Monats von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Jugendarbeit

Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld

Öffnungszeiten in den Pfingstferien

Das Jugendzentrum MainHaus sowie das Jugendbüro sind am Pfingstmontag, den 21.05. geschlossen. Ansonsten ist während der Pfinstferien regulär geöffnet.

Repair-Café: Tischharmonium repariert

Noch ist ein Ersatzteil zu besorgen, aber es besteht erfreuliche Aussicht: Das alte Tischharmonium eines kleinen Mädchens wird in Kürze repariert sein und schon bald kann darauf wieder musiziert werden. Das ist eines der Ergebnisse des Repair-Cafés, das im April im Jugendzentrum von Marktheidenfeld stattfand.

Etwa ein Drittel der insgesamt 17 mitgebrachten Elektrogeräte konnte repariert, bei einigen Geräten muss noch ein Ersatzteil besorgt werden. In allen anderen Fällen haben die Besitzer immerhin die Gewissheit, dass sie ihr Gerät ohne schlechtes Gewissen entsorgen können. Die Palette der Geräte reichte wieder einmal von der Bohrmaschine über Radio und CD-Player bis hin zu Fernbedienung und Staubsauger.

Die drei in Marktheidenfeld engagierten ehrenamtlichen Reparateure im Elektrobereich waren wie immer motiviert und geduldig bei der Sache. Zudem war jetzt im Frühling zu Beginn der Fahrradsaison der Fachmann für Fahrräder im Einsatz, auch wenn der Andrang auf diesem Sektor gering blieb.

Mit vereinten Kräften waren die Experten beim Repair Café erfolgreich.

Während die Besucher auf einen freien Reparaturhelfer warteten, konnten sie sich bei Tee und Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken stärken. Alle Leistungen waren wie immer kostenlos, eingehende Spenden werden für Unkosten verwendet und kommen den Veranstaltern - dem Jugendzentrum und dem Bund Naturschutz - zugute. Die hausgemachten Kuchen stammten dabei von engagierten Hobbybäckerinnen.

Die nächsten Termine des Repair-Cafés in Marktheidenfeld:

Donnerstag, 19. Juli 2018,
17.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag, 18. Oktober 2018,
17.00 - 20.00 Uhr

Programmvorschau des Jugendzentrums

Das Jugendzentrum MainHaus bietet ein abwechslungsreiches Programm für Jugendliche ab 12 Jahren an:

Mai

Donnerstag, 17.05.2018 ab 16:00 Uhr
Wir gestalten gemeinsam coole Uhren aus alten Schallplatten!
Kosten: 1 €

Donnerstag, 24.05.2018 ab 16:00 Uhr
Fifa-Turnier im Jugendzentrum
Es gibt tolle Preise zu gewinnen!
Teilnahme kostenlos!

Mittwoch, 30.05.2018 ab 16:00 Uhr
Wir gestalten Windlichter
Kostenfrei

Juni

Donnerstag, 07.06.2018 ab 16:00 Uhr
Wir mixen gemeinsam leckere Milchshakes!
Kosten: 1 €

Donnerstag, 14.06.2018 ab 16:00 Uhr
Wir basteln bunte Blumenlichterketten
Kosten: 1 €

Donnerstag, 21.06.2018 ab 16:00 Uhr
Basketball-Turnier
Es gibt tolle Preise zu gewinnen!
Teilnahme kostenfrei!

Samstag, 30.06.2018 ab 16:00 Uhr
Girls Only! Ein Tag nur für Mädchen! Wir stellen gemeinsam Seife her, quatschen über Themen wie Schönheit, Selbstbewusstsein, Instagram und andere Internetplattformen.
Anmeldung bis zum 22.06.2018 im Jugendzentrum.
Teilnahme kostenfrei

KiZ im JuZ
Kinderzeit im Jugendzentrum MainHaus Marktheidenfeld

Kinderprogramm im Jugendzentrum

Am Samstag, den 19. Mai 2018, öffnet das Jugendzentrum MainHaus wieder die Türen für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren!

Diesmal werden die Betreuerinnen gemeinsam mit den Kindern eine neue Variante des Bildergestaltens testen. Es werden tolle Bilder gecuttert.

Das Angebot findet von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Jugendzentrum MainHaus statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Kinder begrenzt.

Die Anmeldung muss spätestens eine Woche im Voraus im Jugendzentrum MainHaus oder telefonisch unter 09391/81786 erfolgen. Es wird eine Teilnahmegebühr von 4 € fällig.

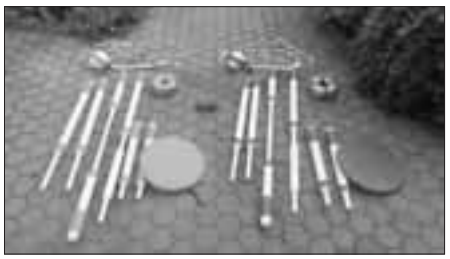
Einladung zum offenen Jugger-Schnupperspiel auf der Fußballwiese vor dem JuZ MainHaus

Einladung zum offenen Jugger-Schnupperspiel am Freitag, den 18.05. um 15:30 Uhr auf der Fußballwiese vor dem JuZ MainHaus

Mal was Neues? Jugger ist eine moderne Sportart, welche die Eigenschaften von Mannschaftssport mit Elementen verschiedener Individualsportarten wie Fechten, Rugby und Ringen miteinander verbindet. Sie erinnert an Gladiatorenkampf und hat damit eine Faszination von etwas Ungewöhnlichem, die Sportart ist aber friedlicher, als die Beschreibung klingt. Dieser Sport bietet einen Ausgleich zum schulischen Alltag, gibt die Möglichkeit, sich „auszupowern" und fördert Team Play, Fairness, Strategiedenken und Sensibilität für den Mitspieler.

Wir haben die Geräte mit Jugendlichen unter professioneller handwerklicher Begleitung aus gutem Material und geprüfter Bauanleitung (Pompfenshop) fertig gebaut. Und nun kann´s richtig losgehen! Es wird ein regelmäßiges Spielen geben, hierfür sind keine besonderen Voraussetzungen oder Erfahrung nötig. Jede/r ist eingeladen!

Es laden ein: CVJM Marktheidenfeld (Ansprechpartnerin: Daniela Hoffmann 01512/8988517) und das Jugendzentrum MainHaus



Minigolfsaison ist eröffnet

Die Öffnungszeiten der Anlage in der Lengfurter Straße 28 sind Samstag, Sonntag und Feiertag jeweils von 14 – 20 Uhr. Die letzte Runde beginnt 45 Minuten vor Schließung.

Geänderte Öffnungszeiten in den Ferien werden kurzfristig online bekannt gegeben (www.minigolf-marktheidenfeld.de).

Für die Terminvereinbarung für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten, z.B. Geburtstage, Jubiläen, Betriebsausflüge usw., wenden Sie sich bitte an die Jugendpflege (0151/16139726).

Die Anlage wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen betrieben. Im Jahr 2015 stellte die Jugendpflege das Projekt auf neue Beine: in Kooperation mit der ehemaligen Caritas-Wohngruppe „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge" (umF) in Altfeld entstand eine Möglichkeit, das berufsvorbereitende Minigolfprojekt auch als Integrationsprojekt zu entwickeln. Jugendliche aus Afghanistan bekommen hier die Chance, einer attraktiven Freizeitgestaltung nachzugehen, ihre Deutschkenntnisse zu trainieren, Erfahrungen für ein späteres Berufsleben zu sammeln und mit Menschen aus Deutschland in direkten Kontakt zu treten. Die jungen Männer sind sehr motiviert. Viele von Ihnen waren bereits im vergangenen Jahr aktiv dabei und freuen sich wieder auf zahlreiche Gäste.

Kultur und Bildung

Kultur im Franck-Haus

Bis 24. Juni: Zwischen Abstraktion und Realität

Die Fotografien von Gregor Märker bewegen sich in verschiedenen Genres und greifen unterschiedliche Aspekte dieser Kunstform auf. Ab 5. Mai stellt der Künstler seine Werke im Franck-Haus von Marktheidenfeld aus.

Einen Schwerpunkt bildet in dieser Ausstellung die Streetfotografie. Durch aufmerksames Beobachten des täglichen Lebens finden sich Motive, die häufig eine Mischung aus der klassischen Szene auf der Straße und Stadtansichten oder Details ergeben. In den ausgestellten Bildern ergeben sich realistische Wiedergaben der Realität gepaart mit abstrakten Elementen, die durch Langzeitbelichtungen entstehen. Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Portrait-, genauer gesagt der Konzertfotografie. In vielen Fällen gelingt durch die Reduktion auf schwarzweiß die Betonung grafischer Elemente in den Bildern. Diese grafischen Elemente greift Gregor Märker in den rein abstrakten Arbeiten auf. Auch hierbei kommt eine Technik zum Einsatz, die ähnlich wie es Marc Rothko in seinen Farbfeldmalereien gezeigt hat, die horizontalen Linien und Farbverläufe betont. Daher bezeichnet Märker diese Arbeiten auch als `Rothkoide`. Mit Verstärkung der aufstrebenden Linien im Bild hat Märker diese Technik weiter entwickelt und es ergeben sich teils grafische, teils vollkommen abstrakte `Verticals`, die ihren Ursprung häufig in der Architektur finden.

Gregor Märker lebt seit 2006 mit seiner Familie in Lohr und stellt seit 2014 unter dem Pseudonym H.Max regelmäßig seine Arbeiten in verschiedenen Schaufenstern im Raum Lohr aus. Zusätzlich betreibt er eine ständige Ausstellung in den Räumen der Augenklinik Lohr.

Die Ausstellung im Franck-Haus läuft bis Sonntag, 24. Juni 2018.

Fotograf Georg Märker stellt bis 24. Juni 2018 im Franck-Haus von Marktheidenfeld aus.

Foto: Georg Märker

Linie Fläche Form im Franck-Haus

Bis 10. Juni sind im Kulturzentrum Franck-Haus in der Untertorstraße unter dem Motto „Linie Fläche Form" ausgewählte Werke von Toni Wombacher und Ramona Müller-Hamleh zu sehen.

Die beiden Künstlerinnen wurden 2016 von der Stadt Marktheidenfeld ausgezeichnet: Toni Wombacher gewann den Kunstpreis der Stadt, Ramona Müller-Hamleh erhielt den Publikumspreis.

Toni Wombacher arbeitet in der Regel konzeptionell an einem Thema. Für die Ausstellung in Marktheidenfeld bringt die gebürtige Aschaffenburgerin Bilderserien mit, die um bestimmte Themen kreisen. Zum Beispiel befasst sie sich mit der Erfahrung des Verlusts eines geliebten Menschen. Die farbintensiven Bilder sind jedoch abstrakt umgesetzt. In weiteren Arbeiten spielt die Künstlerin mit Überlagerungen und Transparenz.

Ramona Müller-Hamleh macht hochmoderne Steinbildhauerei, stilsicher in reduzierter, straffer Form. Sie liebt Herausforderungen und Experimente, auch ihre Bilder spiegeln diese Neugierde auf Neues wieder. Faszinierend sind ihre Arbeiten mit Rost auf Leinwand. Kombiniert werden rostige Felder mit Flächen aus Graphit, da sieht man Flurstücke, einzel-

ne Flächen, die sowohl Felder als auch Parzellen von Ausgrabungsstätten sein können und diese aus der Vogelperspektive zeigen.

Wombacher: Ramona Müller-Hamleh zeigt ihre Werke bis 10. Juni im Franck-Haus.

Foto: Ramona Müller-Hamleh

Die Ausstellung im Franck-Haus von Marktheidenfeld läuft bis 10. Juni 2018.

Ausstellungsort
Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, Telefon: 09391 81785

Öffnungszeiten
Mittwoch - Samstag 14 -18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10 -18 Uhr
Eintritt frei

Weitere Minipostkarte an die Stadt

Inspiriert von der kleinsten Bibliothek der Welt im Franck-Haus und der Mini-Postkarte der siebenjährigen Leoni Schweizer (wir berichteten) kam jetzt eine weitere Postkarte bei der Stadtverwaltung an. Auch Jana Marie Körber aus Marktheidenfeld zeigte uns, dass sie die Minischrift beherrscht und setzte eine Vielzahl von Worten in winzigen Buchstaben auf eine Postkarte.

Wir bedanken uns herzlich und freuen uns auf weitere Nachahmer.

Stadtbibliothek Marktheidenfeld

Autorenbegegnung in der Stadtbibliothek

In der Stadtbibliothek fanden mit der Autorin Sylvia Schopf zwei Lesungen für die zweite und dritte Jahrgangsstufe der Friedrich-Fleischmann-Grundschule statt. Sylvia Schopf ist Schriftstellerin, Schauspielerin, Hörfunkjournalisten und Reisende und lebt heute in Frankfurt/Main.

Für die drei zweiten Klassen hatte sie die Geschichte „Peppi Pepperoni“ mitgebracht. Mit Hilfe verschiedener Kleidungsstücke und Hüte erzählte sie die Geschichte vom Mädchen Peppi, das so gerne überall und jedem helfen würde und dabei viel Quatsch macht. Sie schlüpfte dabei in verschiedene Rollen und animierte die Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen. Ein Junge wurde zum Beispiel zum Fußball, ein anderer war das Radio, wieder ein andere ein quietschender Schrank. Zum Schluss erklärte die Autorin den Kindern, dass Peppi Pepperoni so heißt, weil sie immer eine scharfe Pepperoni in der Hosentasche hat. Immer wenn sie nachdenken muss, beißt sie hinein und dann hat sie die besten Ideen. Das wollten einige Kinder sofort ausprobieren.

Mit Hilfe schauriger Geräusche entführte Sylvia Schopf drei dritte Klassen in die Welt der gruseligen Geschichten. Nach dem Hören forderte sie die Kinder auf zu erzählen, was ihnen dabei eingefallen ist. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr kreativ. Sie berichteten von schaurigen Ruinen mit Geistern und Zauberern oder von einem Zug, der durch die Luft schwebt. Danach wurde die Ballade „Der Knabe im Moor“ vorgelesen, untermalt von schaurigen Geräuschen. Es folgte die Ballade „Der Feuerreiter“, ehe sie mit dem „Totentanz“ von Goethe abschloss.

Am Ende jeder Vorstellung konnten die Kinder der Autorin Fragen stellen. Die Kinder waren fasziniert und erkannten, dass es oft lange dauert bis eine Geschichte geschrieben ist.

Das Team der Stadtbibliothek freute sich über die gute Resonanz der Kinder und fühlte sich wieder einmal bestätigt, Autorenlesungen durchzuführen. Durch den persönlichen Kontakt mit Schriftstellern wird Literatur zu einem besonderen Erlebnis und die Lesefreude gesteigert.

Comic Leseshow in der Stadtbibliothek

Frank Sommer von der Berliner Agentur „Eventilator“ war im April zu Gast in der Stadtbibliothek. Mit seiner „Comic-Leseshow“ begeisterte der die 7. Jahrgangsstufe der Mittelschule und die 8. Jahrgangsstufe des Balthasar-Neumann-Gymnasiums für das Comic Genre.

Beide Veranstaltungen gehören zur Veranstaltungsreihe „WortKunst“, die die vhs, die Kulturabteilung der Stadt sowie die Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit der Mittelschule und dem Balthasar-Neumann-Gymnasium durchführt.

Bei den Shows der Agentur „Eventilator“ ist der Name Programm. Alle Veranstaltungen werden zu einem „Event“. Frank Sommer hat mit Hilfe vieler Beispiele die große Bandbreite der Comic- und Graphic-Novel-Szene sowie aktuelle Comicromane vorgestellt. Er begann mit den Fragen „Was ist ein Comic?“ und „Wie viele Bilder benötigt man um eine Geschichte zu erzählen?“.

Schnell war klar, ein Comic ist eine Bildergeschichte und drei Bilder sind nötig, um eine Geschichte zu erzählen. Die Vorstellung der unterschiedlichen Comics begann Frank Sommer mit den ganz traditionellen Comicfiguren wie Su-

perman, Spiderman oder Batman. Asterix und Obelix oder Marsupilami kamen auch nicht zu kurz. Nach einer kurzen Info zu den Comicverlagen streifte er die Mangaszene und landete zum Schluss bei Graphic Novels. Diese erzählen eine komplexe Geschichte mit Bildern und Text.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten einen guten Einblick in die Comicszene und hatte im Anschluss noch Zeit die Stadtbibliothek zu besichtigen und die angebotenen Comics anzuschauen oder auszuleihen.

Buchtipps aus der Stadtbibliothek

Arold, Marliese:
Für dich flieg ich bis ans Ende der Welt, sagt Anton / Marliese Arold; Illustriert von Lisa Althaus. - 1. Auflage. - Bindlach: Loewe, 2018. – 138 Seiten: Illustrationen.
Standort: 4.1 AROL

Der alte Johann hat zwei Dracheneier gekauft. Die jungen Drachen will er möglichst teuer verkaufen. Sein Plan geht nicht auf. Als das erste Ei knackt, stellt er fest, dass er betrogen wurde, denn es schlüpft kein Drache, sondern ein Pinguin, den er Anton nennt. Bei dem zweiten Ei hat er Glück, ein kleines Drachenmädchen krabbelt aus den Eierschalen. Ihr gibt es den Namen Zora. Anton und Zora werden weltbeste Freunde. Bis Anton eines Tages an einen Zoo verkauft wird und Zora spurlos verschwindet. Anton will Zora unbedingt wiederfinden. Gemeinsam mit den beiden Kindern Leo und Emma flieht er aus dem Zoo. Damit beginnt eine abenteuerliche Reise, die die Freunde bis ins ferne Drachenland führt.

Flessner, Bernd:
Frankengold: Kriminalroman. - 1. Auflage. - Cadolzburg: Ars vivendi, 2017. - 236 Seiten
Standort: FLES Krimi

Seit Wochen geistern Meldungen über mysteriöse frisch gebuddelte Löcher im Aischgrund durch die regionalen Zeitungen. Die Presse vermutet einen Spaßvogel oder einen Wirrkopf als Täter und als in einem neuen Loch die Leiche des pensionierten Lehrers Harald Graf gefunden wird, vermutet man eine Beziehungstat. Nur Johannes Gundermann – Junggeselle, Apotheker und passionierter Heimatforscher – glaubt nicht an das Tatmotiv. Er vermutet eher einen Zusammenhang zwischen dem Mord und den Löchern. Zuerst muss aber die Polizei davon überzeugt werden, dass er nicht der Täter ist. Als das geklärt ist beginnt die gefährliche Suche nach der Wahrheit und einem sagenhaften Goldschatz.

Buckingham, Alan:
Gemüse für jeden Garten. - München: Dorling KindersleyVerlag, 2018. - 352 Seiten: Illustrationen
Standort: Garten Obst, Gemüse, Kräuter

Die richtige Vorbereitung und Planung sowie die richtigen Geräte sind Grundlage für erfolgreiches gärtnern. Mit Erklärungen zu diesen Punkten beginnt der Autor. Anschließend stellt er, unterstützt von Fotos, Kräuter und Gemüsesorten vor. Die Fragen „Wo wird gepflanzt?, Wann wird gepflanzt? und Wie wird gesät?“ werden immer beantwortet. Außerdem werden Pflege- und Erntetipps gegeben.

Kulturreihe WortKunst

Mit der Eröffnung der Stadtbibliothek Marktheidenfeld begann auch die Kulturreihe „WortKunst“.

Wortkunst ist eine Kooperation der Stadtbibliothek Marktheidenfeld, der Kulturabteilung der Stadt und der Volkshochschule (vhs).
„Wortkunst“ bietet – zum Teil in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen - zehn ganz unterschiedliche Veranstaltungen an. Die Besucher dürfen sich auf Lesungen, Sprechtheater, Vorträge und Diskussionsrunden freuen. Ziel von WortKunst ist es, kreativ und engagiert den Blick für andere Perspektiven zu öffnen.

Das angebotene WortKunst-Programm ist so bunt wie die Welt. Angesprochen sind Kinder genauso wie Senioren, Kulturinteressierte und Kulturmuffel, echte Marktheidenfelder und Auswärtige.

Ein Teil der Veranstaltungen wird in der Stadtbibliothek neben der Alten Schmiede stattfinden.

Die noch anstehenden WortKunst-Veranstaltungen im Einzelnen:

Freitag, 8. Juni, 17 - 20 Uhr
Samstag, 9. Juni, 10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr

Kreative Schreibwerkstatt
Kursleitung: Christine Hidringer
Mitzubringen sind: Schreibgerät, Stifte, Papier
(wer möchte Laptop), Schere, Klebstoff
Ort: Altes Rathaus, Raum 1.5
Gebühr: EUR 56,-/EUR 50,40 mit Erm.

Donnerstag, 7. Juni, 19 Uhr

Die Weisheit der Alten
Referent: Prof. Dr. Reimer Gronemeyer
Ort: Kath. Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12,
Marktheidenfeld | Gebühr: EUR 5,-

Der Flyer Wortkunst mit näheren Informationen zu der Veranstaltungsreihe ist bei der Stadt Marktheidenfeld und in der Volkshochschule erhältlich.

vhs Volkshochschule Marktheidenfeld

Volkshochschule Marktheidenfeld e. V. (vhs)

Einzelveranstaltungen

Mittwoch, 06.06.2018
18 Uhr Vortrag: Abenteuer Sprache - was ist Logopädie?
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Sonntag, 17.06.2018
16.30 Uhr Konzertfahrt zum Kissinger Sommer
Abfahrt 16:30 Uhr ZOB Marktheidenfeld

Montag, 18.06.2018
19.30 Uhr Vortrag: Tablets und Apps für Kinder
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Mittwoch, 20.06.2018
19.00 Uhr Vortrag: Englische Gartenkunst
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Sonntag, 24.06.2018
18.00 Uhr Benefiz-Konzert mit dem Ärzteorchester Musica Medica
Ort: Benediktinerabtei-Kirche Neustadt/ Main

Öffnungszeiten vhs-Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Filmforum der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs):

Simone Becker:
Werden Sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (6,00 € bzw. ermäßigt: 4,00 €) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt. Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marktheidenfeld.de .

Öffnungszeiten der vhs während der Pfingstferien

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Marktheidenfeld im Alten Rathaus ist während der bayerischen Pfingstferien von Dienstag, 22. Mai bis einschließlich Mittwoch, 30. Mai nur vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Am Freitag, 1. Juni bleibt das Büro der Volkshochschule geschlossen.

Bezirk Unterfranken

Freiwillige Zuwendungen

Die Stadt Marktheidenfeld hat für denkmalpflegerische Arbeiten von der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken zwei freiwillige Zuwendungen erhalten: Eine Zuwendung wurde für Maler- und Schreinerarbeiten am Franck-Haus in der Untertorstraße 6 in Marktheidenfeld erteilt.

Eine weitere Zuwendung der Kulturstiftung bezieht sich auf Sanierungsarbeiten an der Fassade der Untertorstraße 16 in Marktheidenfeld. Hier beteiligte sich zudem das Landesamt für Denkmalpflege mit einer freiwilligen Zuwendung.

Stadtmarketing und Tourismus

Sommer-Öffnungszeiten der Tourist-Info

Ab sofort bis September ist die Touristinformation im Bürgerbüro Marktheidenfeld zusätzlich freitags von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Sommer-Öffnungszeiten sind: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 7.30 bis 18.00 Uhr; mittwochs von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Vor den Feiertagen Christi Himmelfahrt und Fronleichnam, am Mittwoch, den 10. Mai und Mittwoch, 31. Mai, bietet die Touristinformation ebenfalls verlängerte Öffnungszeiten bis 18.00 Uhr.

Offene Gästeführungen

Die nächsten Stadtführungen, für die auch Gruppenbuchungen möglich sind, finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 18.05.2018 – 20.00 Uhr
Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
keine Anmeldung erforderlich,
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Samstag, 02.06.2018 – 10.30 Uhr
Kostümführung „Der Fischer und sei Fraa“
Treffpunkt: Biergarten am Mainkai
keine Anmeldung erforderlich,
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Samstag, 09.06.2018 – 10.30 Uhr
Offene Altstadtführung
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
keine Anmeldung erforderlich,
Preis: 3,00 € - Kinder frei

Auf der Internetseite www.marktheidenfeld.de, in der Rubrik Kultur & Tourismus, finden Sie das gesamte Angebot an Gästeführungen, welche für Gruppen bei der Touristinformation gebucht werden können. Ebenso liegt der Flyer „Gästeführungen“ in der Touristinformation im Bürgerbüro aus.

7. Juni: Lesung „Die Weisheit der Alten“

Am Donnerstag, den 7. Juni 2018 findet 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12 in Marktheidenfeld eine besondere Lesung statt: „Die Weisheit der Alten“ ist das Thema von Prof. Dr. Reimer Gronemeyer.

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Fachtagung für Altenpflege in Zusammenarbeit mit dem Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld und der Regierung von Unterfranken organisiert.

Wir leben in einer innovationssüchtigen Zeit. Was alt ist, das ist auch schlecht. In seinem ebenso klugen wie faszinierenden Buch dreht Reimer Gronemeyer den Spieß um. Er weiß: Alte Menschen hüten einen Schatz, den es neu zu entdecken gilt. Warum ist der Schatz vergessen? Wie sieht er aus? Wo kann man ihn finden und bergen? Die Weisheit der Alten bietet überraschende Erkenntnisse.

Die Lesung ist Teil der Veranstaltungsreihe WortKunst sowie des Kunstfestival kunst & gesund. Karten gibt es für 5 Euro an der Abendkasse.

Musik zum Feierabend

Live-Musik auf dem Marktheidenfelder Marktplatz

Am Freitag, den 8. Juni geht die diesjährige Veranstaltungsreihe „Musik zum Feierabend, den “ auf dem Marktplatz

in Marktheidenfeld in die nächste Runde. Von 17 bis 19.00 Uhr spielt die Band „Seasounds“ Livemusik. Die Bewirtung erfolgt durch den Katholischen Frauenkreis und die Fairtrade Steuerungsgruppe Marktheidenfeld. Zudem gibt es im Vorfeld der Fußball-WM ein Torwandschießen mit fair gehandelten Bällen, organisiert von der TVM-Fußballjugend U11.

Seasounds sind am 8. Juni auf dem Marktheidenfelder Marktplatz zu Gast.

Foto: Seasounds

Freitag, 13. Juli 2018
Live-Musik mit „Finnegans Wake“
Bewirtung durch den Elternbeirat der Ki-Ta Baumhof

Freitag, 14. September 2018
Live-Musik mit „Partyl3rm“
Bewirtung durch den Turnverein 1884 Marktheidenfeld e. V. – Abteilung Fußball

Konzerte im Stadtgärtchen

Die lauschige und romantische Live-Atmosphäre des illuminierten Stadtgärtchens hat sich weit über die Grenzen Marktheidenfelds herumgesprochen. Entsprechend beliebt ist der stimmungsvolle Veranstaltungsort am Mainkai inzwischen auch in Musikerkreisen. Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Juli 2018 kommen mit Me + Marie und Café del Mundo erneut zwei Highlights nach Marktheidenfeld.

Me + Marie
Me + Marie sind die Stimmen von Maria de Val und Roland Scandella in Kombination mit wuchtigen Gitarrenriffs und einem Schlagzeug voller Gefühl und Rhythmus. Ihr Debütalbum “One Eyed Love“ zeichnet sich neben einprägsamen Melodien und einem ganz eigenen rauen und emotionalen Klang, durch die Dynamik und Klarheit im Zusammenspiel der beiden Künstler aus. Ihre Präsenz während Live-Konzerten ist genauso eindrucksvoll wie ihre Songs, die sich in keine Stilrichtung drängen lassen und deren detailverliebter Aufbau einen vielfältigen Klangteppich voller Kraft und melancholischer Empathie bietet. Das Konzert am Samstag, 28. Juli beginnt um 20 Uhr.

Me + Marie spielen am 28. Juli 2018 im Stadtgärtchen von Marktheidenfeld.

Foto: Lorraine Hellwig

Café del Mundo:
Es ist das Knistern, die Leidenschaft und zugleich die Anmut, die diese Musik mit den spanischen Gitarren so aufrührend machen. Andalusien ist der magische Süden Europas, mit seinen heißen Ebenen, der Mittelmeerküste und den afrikanischen Winden. In dieser archaischen Kulturlandschaft haben sich Morgenland und Abendland miteinander vermählt. Noch heute zeugt davon die fantastische Architektur der Mauren – und eine wahrhaft einzigartige Musik: Flamenco! Jeder Mensch auf der Welt versteht die Sprache der Musik, Musik ist international, sie verbindet Völker und Kulturen. Das gilt ganz besonders für den Flamenco, in dem sich vieltausendjährige Einflüsse aus Europa, Afrika und dem Orient miteinander verbinden, seit vorgeschichtlicher Zeit bis heute. Deshalb gehört der Flamenco seit 2010 zum UNESCO-Kulturerbe der Menschheit. Im Zauber der Flamencomusik verbinden sich die Gegensätze: Tradition und Moderne, Leidenschaft und Anmut, Nostalgie und Lebensfreude. Das ist die Welt von „Café del Mundo“ alias Jan Pascal und Alexander Kilian sowie Tänzerin Azucena Rubio. Das Konzert am Sonntag, 29. Juli beginnt um 19 Uhr.

Café del Mundo gastieren am 29. Juli 2018 im Stadtgärtchen.

Foto: Mike Meyer

Karten sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld unter Telefon 09391 5004-0 erhältlich.

So können Sie helfen

Wir möchten Ihnen in der Brücke zum Bürger einen Überblick über Zuständigkeiten und Hilfsmöglichkeiten geben.

Zuständigkeiten

Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft ist die Regierung von Unterfranken. Zwei Ansprechpartner kümmern sich um die Hausverwaltung vor Ort.

Betreut und beraten werden die Flüchtlinge vor Ort von der Caritas. Frau Stula von der Caritas ist für die Flüchtlinge zu festen Sprechzeiten im Büro der Gemeinschaftsunterkunft erreichbar.

Nach Ankunft in Marktheidenfeld kommt jeder Flüchling zur Anmeldung ins Bürgerbüro im Rathaus. Die Stadt Marktheidenfeld kümmert sich zudem um Plätze für die Kinder in den Kindertagesstätten und in der Grundschule.

Sprachkurse vermittelt die Volkshochschule Marktheidenfeld. Wer zum Dolmetschen zur Verfügung steht, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld melden, Tel. 09391 5004-0.

Helferkreis Asyl

Der Helferkreis, der die Flüchtlinge sowohl bei organisatorischen Angelegenheiten unterstützt als auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet, ist dankbar für jede weitere Unterstützung. Die Ehrenamtlichen tragen dazu bei, dass sich die Kriegsflüchtlinge möglichst schnell bei uns aufgenommen fühlen.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Bereiche zur Mithilfe mit den entsprechenden Ansprechpartnern.

Behördengänge, Arztbesuche
Nicole Klöcker
nicolekloecker@googlemail.com
Mobil 0175 7088569

Sprachunterricht
Monika Oetzel (vhs)
vhs@vhs-marktheidenfeld.de
09391 9181996

Kindergarten / Schule
Maria Meller
maria.frey@web.de
Mobil 0170 8653696

Lebenshilfe Marktheidenfeld

Für Menschen mit geistiger Behinderung
Beratung in sozialrechtlichen Fragen und Hilfestellung bei der Beantragung von Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Pflegegeld, Sozialleistungen etc.

Kontakt:
Lebenshilfe Marktheidenfeld
Sandra Bolg
Am Maradies 9
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391-98100

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: info@eavm.de
www.eavm.de

Singen und Musizieren für Ältere

Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus Lehmgruben. Jeder der gerne singt und musiziert ist herzlich willkommen.

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V."

Am **Mittwoch, den 16. Mai 2018** findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V." statt.
Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.", Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Sabine Laumeister
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Regelmäßig am 3. Samstag im Monat stehen die Trauerexperten im „Treffpunkt Gemeinsam", Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen. Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen.

Voranmeldungen sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de und über das Hospiztelefon 0171 7349108

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Selbsthilfegruppe für Diabetiker Marktheidenfeld

Treffen einmal pro Monat um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Hubertus- Apotheke, Luitpoldstraße 31.

Termine siehe Veranstaltungskalender.

Kontakt:
Hedwig Schwarz
Tel. 09391 5419

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont", Petzoltstraße 4 + 6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern".

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4 + 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 917466

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter
Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums

Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“

Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 09352 8431-17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis
Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegestufe: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Selbsthilfegruppe für Osteoporose Marktheidenfeld

Übungsort Marktheidenfeld
Treffen jeden Donnerstag in der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld.
14.00 Uhr Trockengymnastik
15.00 Uhr Wassergymnastik

ausgenommen Ferienzeiten.

Übungsort Faulbach
Treffen jeden Freitag in der Schulturnhalle in Faulbach.
15.00 Uhr Trockengymnastik
16.00 Uhr Wassergymnastik im Hallenbad in Faulbach

Weitere Informationen unter Telefon 09342-912080 bei Herta Eibel.

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Ute Volkamer
Tel. 09391 5025501

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:
Dienstags von 9.00 bis 11.45 Uhr
Mittwochs von 9.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstags von 9.00 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 16.45 Uhr

Kontakt:
Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus
Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 912408
Ansprechpartner:
Werner König, Tel. 0151 20713490

„Treffpunkt RuDiMachts!“

Angebote für Menschen mit Demenz, Senioren und deren Angehörige

Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst

Offener Mittagstisch

Fahrdienst nach Rücksprache

in der Regel jeden 3. Montag im Monat, jeweils 14.30 Uhr
Austauschtreff für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz m häuslichen Umfeld

Jeden Donnerstag, jeweils 11.00 Uhr
Gedächtnistraining
(nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)
für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen, gerne auch mit Angehörigen

Freitags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt RuDiMachts! -**„..immer wieder freitags…“**
Gesellige Runde für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen, auf Wunsch Mittagessen
Kosten werden unter anderem über die Pflegekasse erstattet.

Anmeldung erforderlich bei:

Beratungs- und Kontaktstelle **RuDiMachts!**
Haus Lehmgruben
Friederike Döring
Lehmgrubenerstraße 18
Tel. 09391 9864-113 oder -0
doering.friederike@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:
Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)
Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 609900
www.reha-train.de

Tauschring Marktheidenfeld

Fähigkeiten tauschen & einander helfen: Der Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH'

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
- Betreuung nach § 45 Niederschwellige Angebote und hausw. Versorgung
- Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI
- Hilfestellung bei MDK-Einstufungen

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2018

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2018)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 16.05.
- Mittwoch 30.05.
- Mittwoch 13.06.
- Mittwoch 27.06.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 25.05.
- Freitag 08.06.
- Freitag 22.06.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 18.05.
- Freitag 01.06.
- Freitag 15.06.
- Freitag 29.06.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 09.05.
- Mittwoch 23.05.
- Mittwoch 06.06.
- Mittwoch 20.06.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 18.05.
- Freitag 01.06.
- Freitag 15.06.
- Freitag 29.06.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag 25.05.
- Freitag 08.06.
- Freitag 22.06.
- Freitag 06.07.

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Donnerstag 24.05.
- Mittwoch 27.06.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 16.05.
- Mittwoch 20.06.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag 08.06
- Freitag 13.07.

.
Stadtteil Oberwittbach
- Samstag 26.05.
- Freitag 22.06.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr am Main kommend)
- Montag 04.06.
- Montag 09.07.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr am Main kommend)
- Dienstag 05.06.
- Dienstag 10.07.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Freitag 08.06.
- Freitag 13.07.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag 12.06.
- Dienstag 17.07.

Stadtteil Oberwittbach
- Donnerstag 17.05.
- Donnerstag 21.06.
- Donnerstag 26.07.

Grünabfuhr:

Marktheidenfeld Stadtgebiet
- Montag 12.11.

Stadtteile Glasofen und Marienbrunn
- Donnerstag 17.05.
- Donnerstag 08.11.

Stadtteil Oberwittbach und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch 16.05.
- Dienstag 06.11.

Stadtteil Michelrieth
- Montag 05.11.

Der Bauhof des Landkreises Main-Spessart,
Stationäre Problemabfallsammelstelle ist wieder geöffnet!
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten: 1. Montag des Monats von 16.30 bis 18.30 Uhr

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: **www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx**.

Aktionswoche „Zu Hause daheim" des Landkreises

Gezeigt wird der Film „Es ist nie zu spät" zum ermäßigten Eintritt von nur 3 Euro: Ein Dokumentarfilm über Menschen, die auch im hohen Alter große sportliche Herausforderungen suchen.
Dienstag, 15.05.2018 um 19 Uhr - Movie im Luitpoldhaus, Marktheidenfeld
Donnerstag, 17.05.2018 um 19 Uhr - Burg-Lichtspiele, Karlstadt-Mühlbach

Türen auf für die Maus!

Anlässlich des bundesweiten Türöffner-Tag des WDR am Mittwoch, 3. Oktober 2018 öffnen sich wieder zahlreiche Türen bieten interessante Blicke hinter die Kulissen. Kinder und ihre Familien können überall in Deutschland bei freiem Eintritt Sachgeschichten live erleben.

Große und kleine Unternehmen, handwerkliche Betriebe, Initiativen, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Rathäuser, Denkmal-Besitzer, Vereine, Rettungsdienste, wissenschaftliche Einrichtungen u.v.a.m. können sich an diesem Tag beteiligen.

Das Regionalmanagement des Landkreises Main-Spessart ruft auch 2018 landkreisweit dazu auf spannende Türen zu öffnen. Wer sich als „Türöffner" beteiligen will, kann sich ab jetzt unter www.wdrmaus.de bewerben. Dort gibt es unter anderem eine Rubrik „Rückschau" mit vielen Ideen und Anregungen, wie der Türöffner-Tag gestaltet werden kann.

Für Vereine, Unternehmen usw. bietet der Türöffner-Tag die ideale Gelegenheit sich durch Vorführungen, Mitmachaktionen oder Führungen zu präsentieren und junge Menschen zu begeistern. Die Aktion soll kindgerecht gestaltet werden, aber auch die Begleitpersonen nutzen gerne mal die Gelegenheit hinter die Kulissen zu schauen. Dauer der Aktion, Teilnehmerzahl und auch das Alter der Kinder können individuell festgelegt werden.

Wie in den vergangenen Jahren, übernimmt das Regionalmanagement die landkreisweite Bewerbung der Aktion. Die angemeldeten Türöffner sollen sich unter Regionalmanagement@Lramsp.de mit dem Regionalmanagement in Verbindung zu setzen.

Weitere Informationen für Türöffner und Anmeldung unter www.wdrmaus.de

Studieren beim Staat

Das Finanzamt Lohr informiert über das duale Studium im öffentlichen Dienst: Praxisbezogen studieren, Geld verdienen und die berufliche Zukunft sichern. Der öffentliche Dienst in Bayern macht es möglich. Er bietet interessante duale Studiengänge für Schülerinnen und Schüler.

Mit diesen Argumenten wirbt Amtsleiter Frank Beifuß für eine Anmeldung zum Auswahlverfahren für die Studienplätze im Staatsdienst. Bis zum 08. Juli 2018 kann sich jeder, der die Zugangsvoraussetzungen (mindestens unbeschränkte Fachhochschulreife bzw. einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand/Meisterprüfung) erfüllt, in wenigen Minuten über den Online-Antrag unter www.lpa.bayern.de zum Auswahlverfahren für die praxisnahen Studiengänge in verschiedensten Verwaltungsbereichen anmelden.

Im Herbst 2019 werden etwa 900 Studienplätze an den Hochschulen für den öffentlichen Dienst in Bayern angeboten.

In einem schriftlichen Verfahren werden Allgemeinwissen und Deutschkenntnisse der Bewerberinnen und Bewerber geprüft. Die Auswahlprüfung findet voraussichtlich am 08.10.2018 in Gemünden, Karlstadt und Marktheidenfeld statt.

Auf der Internetseite www.lpa.bayern.de sind alle Informationen rund um das Auswahlverfahren, insbesondere die Zugangsvoraussetzungen und Details über die angebotenen Studiengänge abrufbar. Einen ersten näheren Eindruck erhalten Sie außerdem, wenn Sie auf YouTube den Beitrag „Duales Studium Bayerische Steuerverwaltung" aufrufen.

Weitere Informationen zur Ausbildung in der bayerischen Steuerverwaltung finden Sie auf der Homepage des Finanzamts unter www.finanzamt-lohr.de in der Rubrik Job und Karriere.

Darüber hinaus steht Ihnen der Ausbildungsleiter des Finanzamts Lohr mit Außenstellen, Joachim Roth, unter der Rufnummer 09352/850-1119 bei Fragen rund um das Thema Ausbildung und duales Studium gerne zur Verfügung.

FairMieter gesucht

FairMieten, die soziale Wohnungsbörse des Caritasverbandes Main-Spessart e.V. unterstützt Sie bei der Wohnungssuche und der Vermietung von freiem Wohnraum – kostenfrei und unverbindlich.

Informationen unter:
E-Mail: fairmieten@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de
Telefon: 09352/843-143

Familienfahrten für Klein und Groß

Jetzt ist die Zeit, in der Familien ihre Urlaubsplanungen machen. Das KAB-Bildungswerk hat dazu unterschiedliche Formate für alle Altersgruppen im Angebot.

Speziell für Väter und Kinder gibt es ein Zeltlager in Ulrichstein (Vogelsberg) in den Pfingstferien vom 30. Mai bis 3. Juni Unter dem Motto „Neue Energie" können sich alle Teilnehmer nicht nur persönlich aufladen, sondern auch die Kraft von Wind und Sonne erkunden.

Wer einfach mal ein Wochenende in gepflegter Atmosphäre und mit anregendem Programm verbringen möchte fährt am 22.-24. Juni ins Bildungshaus Schmerlenbach. Mit Vollpension und einem Programm abgestimmt für Eltern und für Kinder bietet sich hier die Möglichkeit für einen Kurzurlaub „mit allen Sinnen".

In den Herbstferien veranstaltet die KAB ein „Gipfeltreffen@Freiburg". Stadterkundungen auf ungewohnten Wegen, Spielespannung im EscapeRoom und Spaß im Europapark Rust ermöglichen Familien mit älteren Kindern eine gleichermaßen spannende wie informative Woche.

Weitere Informationen unter www.kab-wuerzburg.de oder in den KAB-Geschäftsstellen Würzburg, Aschaffenburg und Schweinfurt.

Energieforum Main-Spessart: Thementische und Diskussion zum Thema „Bürgerenergiewende – alte und neue Handlungsmög lichkeiten"„Bürgerenergiewende – alte und neue Handlungsmöglichkeiten"

„Wir haben schon genug Windräder hier!" oder „Da muss doch die Politik ran!". Solche und ähnliche Sätze hört man oft, wenn es um die Energiewende geht. Aber man hört auch Sätze wie „Wir haben uns gedacht, wir müssen was fürs Klima tun, deshalb haben wir's gemacht". Keine dieser Aussagen ist richtig oder falsch, sondern Ansichtssache. Fest steht: wenn wir künftigen Generationen ein Klima und eine Umwelt hinterlassen wollen, die ihnen dieselben Möglichkeiten eines guten Lebens bieten, wie wir sie genießen, dann müssen wir noch mehr tun. Die Politik setzt die Rahmenbedingungen, aber die Energiewende in Deutschland ist und bleibt eine Wende von unten, aus Bürgerhand. Vieles ist im Landkreis schon passiert; von der privaten Pelletheizung, über genossenschaftlich betriebene Windkraftanlagen und Wärmenetze bis hin zum engagierten Stadtwerk oder Energieversorger. Doch die Energiewende darf hier nicht für abgeschlossen erklärt werden.

Das Energieforum Main-Spessart soll Interessierten den aktuellen Stand der Energiewende im Landkreis zeigen und Experten wie auch Laien zu Wort kommen lassen, wie sie weiter voran gebracht werden kann.

Dazu laden der Klimaschutzbeauftragte und der Arbeitskreis Ressourcen des Landkreises am **19. Juni** von **19:00 bis 21:30 Uhr**
in das **Hotel Mainpromenade, Mainkaistraße 6, 97753 Karlstadt** ein.

Als Experten sind Michael Diestel (Agrokraft GmbH, Bad Neustadt), die Arnsteiner Bürger-Energie eG, die ÜZ Lülsfeld und verschiedene Projektierer mit dabei.

Neben Vorträgen besteht auch die Möglichkeit, an Thementischen tiefer in die Themen Windkraft, Wärmenetze, Kleinwasserkraft und Fotovoltaik einzusteigen. Den Abschluss bildet eine moderierte Expertenrunde.

Jeder Interessierte ist herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine **Anmeldung bis zum 12. Juni** wird gebeten bei

Michael Kohlbrecher
0 93 53 / 793 – 17 57
Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de

Als weitere Veranstaltungen der Reihe sind ein Energieforum „Photovoltaik auf Dach und Acker“ im September, und ein Energieforum „Geld sparen, Klima entlasten - Regenerative Energien im Unternehmen“ im November geplant.

Freie Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Schuljahr 2018/2019 an der Grundschule Marktheidenfeld

Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern zwischen 6 und 11 Jahren?
Interesse an einem festen Einkommen, regelmäßigen Arbeitszeiten und arbeitsfreien Ferien?

Einsatz:
- Vormittags: Mithilfe in den Grundschulklassen
- Nachmittags: Einsatz im offenen Ganztag

Bewerbungsunterlagen können per Post oder per E-Mail an die Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld, z.H. Frau Konrektorin Elke Erbshäuser gesendet werden:

verwaltung@gs-marktheidenfeld.de
Tel.09391 – 58 64

Ein Mindestalter von 16 Jahren ist erwünscht!

Informationen zum FSJ auch unter:
www.freiwilligendienste-brk.de

Blutspendedienst des BRK

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) informiert:

So einfach geht`s: Blutspendetermin unter www.blutspendedienst.com suchen und weiter auf die Spenderliege! Am Tag der Spende ist es wichtig, mindestens zwei bis drei Liter alkoholfreie Getränke zu sich zu nehmen und ausreichend, möglichst fettarm, zu essen.

Wer 18 bis 72 Jahre alt ist, sich gesund fühlt, kann sich durch seine Spende von 500 Millilitern Blut als Lebensretter auszeichnen. Alle weiteren Informationen rund um die Blutspende gibt es auf der genannten Website oder direkt bei der Spenderhotline unter 0800/11 949 11 montags bis freitags von 7.30 bis 18 Uhr (kostenfrei).

Ecuadorianische Austauschschüler suchen Gastfamilien

Die Austauschschüler der Deutschen Schule aus Quito in Ecuador wollen Deutschland hautnah erleben. Dazu sucht das Humboldteum Familien, die offen sind, einen Jugendlichen (ca. 15 Jahre alt) aus dem kleinsten Land Südamerikas als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Der Aufenthalt ist gedacht von Samstag, den 09. Juni 2018 bis Samstag, den 21. Juli 2018. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, lädt die Deutsche Schule Quito ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2018 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Sprechtage des Bauamtes

Die Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart finden an jedem 2. Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11.30 Uhr für den Einzugsbereich der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart statt.

Ausnahme ist der Termin am 10. Mai 2018, der auf 3. Mai 2018 vorgezogen wird.

Ort: Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Main-Spessart, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld

Kontakt:
Michael.Kohlbrecher@lramsp.de
Telefon 09353 793 1757

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-23 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

„Movie im Luitpoldhaus“

Filmauslese

17.05.2018	Der seidene Faden
24.05.2018	Sharp of Water
31.05.2018	Docteur Knock
07.06.2018	Die Lebenden reparieren
14.06.2018	Papst Franziskus

Reisefilm - Die 101 schönsten Reiseziele

27.05.2018	11.30 Uhr Nord-, Ost- und Mitteleuropa
10.06.2018	11.30 Uhr Südeuropa

Klassik im Kino

10.06.2018	17.00 Uhr Bolschoi: Coppelia (Ballett)
12.06.2018	20.15 Uhr Royal Opera: Schwanensee (Ballett)
20.06.2018	19.30 Uhr Berliner Philhamonie: Sir Simon Rattel - Abschiedskonzert

Agenda 21 Kino

27.05.2018	12.00 Uhr Das grüne Gold
29.05.2018	18.30 Uhr Das grüne Gold

Sonstiges

ab 14.06.18	Marktheidenfelder Filmfest: Thema Dokumentarfilme
ab 14.06.18	Public Viewing: Fussball WM 2018 Übertragung der Deutschland-Spiele

Kontakt:
Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen

Donnerstag, 17.05.2018

16 Uhr Vinyl-Uhren gestalten

Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26

19 Uhr Gesprächskreis Amnesty Gruppe

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Freitag, 18.05.2018

8 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

20 Uhr Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“

Ort: Treffpunkt: Biergarten am Mainkai, neben Mehrgenerationenspielplatz

Samstag, 19.05.2018

11 Uhr Workshop „Nähen leicht gemacht!“

Ort: Einkaufsland International, Max-Braun-Straße, Altfeld

18.00 Grillfest der FFW Altfeld

Ort: Feuerwehrhaus Altfeld

Sonntag, 20.05.2018

BMW-Treffen

Ort: Festplatz Martinswiese, Georg-Mayr-Straße

10.00 Grillfest der FFW Altfeld

Ort: Feuerwehrhaus Altfeld

Dienstag, 22.05.2018

15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe

Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Donnerstag, 24.05.2018

16 Uhr Fifa-Turnier

Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26

Freitag, 25.05.2018

8 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Samstag, 26.05.2018

11 Uhr Workshop „Vergolderkurs“

Ort: Einkaufsland International, Max-Braun-Straße, Altfeld

18 Uhr Martinsbräu Brauereifest, Open-Air Abend

Ort: Brauereihof der Martinsbräu, Georg-Mayr-Straße 4

Sonntag, 27.05.2018

10 Uhr Martinsbräu Brauereifest, Hoffest

Ort: Brauereihof der Martinsbräu, Georg-Mayr-Straße 4

Dienstag, 29.05.2018

15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe

Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Mittwoch, 30.05.2018

16 Uhr Windlichter basteln

Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26

Freitag, 01.06.2018

8 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

19-24 Uhr Lange Saunanacht

Ort: Erlebnistherme Wonnemar, Am Maradies 8

Samstag, 02.06.2018

10.30 Uhr Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Ort: Treffpunkt: Biergarten am Mainkai, neben Mehrgenerationenspielplatz

14 Uhr Workshop „Sommerliche Dekorationen mit Rosen für Ihr Zuhause“

Ort: Einkaufsland International, Max-Braun-Straße, Altfeld

17.30 Uhr 3. Scheunenfest

Ort: Hädefelder Schoppen-Scheune, Würzburger Straße 20

Montag, 04.06.2018

19.30 Uhr Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Ort: Schulungsraum der Hubertus-Apotheke, Luitpoldstraße 31

Dienstag, 05.06.2018

15 Uhr Leseraupe - Bilderbuchkino

Ort: Stadtbibliothek, Schmiedsecke 3

15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe

Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Mittwoch, 06.06.2018

9 Uhr Evangelischer Frauentreff

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Würzburger Straße 7a

18 Uhr Vortrag: Abenteuer Sprache - was ist Logopädie?

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Donnerstag, 07.06.2018

16 Uhr, Milchshakes mixen

Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26

19 Uhr Lesung: Die Weisheit der Alten

Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12

Veranstaltungsreihe WortKunst

Freitag, 08.06.2018

8 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

120jähriges Stiftungsfest der FFW Marienbrunn

Ort: Marienbrunn

Kreative Schreibwerkstatt

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

17-19 Uhr Musik zum Feierabend mit Seasounds

Ort: Marktplatz

Samstag, 09.06.2018

10.30 Uhr Offene Altstadtführung

Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche

Sonntag, 10.06.2018

4 Uhr Pfarrwallfahrt nach Mariabuchen

Ort: Treffpunkt: Feuerwehrhaus Marktheidenfeld, Karbacher Straße

Dienstag, 12.06.2018

13.30 Uhr BRK-Senioren-Nachmittag

Ort: Kaffeehaus Franck-Stube, Untertorstraße 6

15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe

Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Mittwoch, 13.06.2018

17 Uhr Brauereiführung: Historische Führung um und im „Zum Neuen Brauhaus 1816“ - Felsenkeller

Ort: Zum Neuen Brauhaus 1816, Lengfurter Straße 33

19.30 Uhr Stammtisch des Bund Naturschutz - OG Marktheidenfeld

Ort: Hotel Zur Schönen Aussicht, Brückenstraße 8

Donnerstag, 14.06.2018

16 Uhr Blumenlichterketten basteln

Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26

17.00 Uhr WM 2018 - Public Viewing

Ort: Brauereihof der Martinsbräu, Georg-Mayr-Straße

19 Uhr Film- und Fotoclubabend des Film- und Foto-Clubs Marktheidenfeld

Ort: Landgasthof Baumhof-Tenne, Baumhofstraße 147

Freitag, 15.06.2018

8 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

14.00 Uhr WM 2018 – Public Viewing

Ort: Brauereihof der Martinsbräu, Georg-Mayr-Straße

Samstag, 16.06.2018

14 Uhr Frühlingsfest

Ort: KiTa Kolping, Kolpingstraße 14

14 Uhr Workshop „Kreieren Sie Ihr individuelles Körperöl und Ihr Natur-Parfum“

Ort: Einkaufsland International, Max-Braun-Straße, Altfeld

Altstadtfest „Essen-Trinken-Musik

Ort: Marktheidenfeld, beteiligte Gastronomiebetriebe

Dienstag, 19.06.2018

15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe

Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Mittwoch, 20.06.2018

19 Uhr Vortrag: Englische Gartenkunst

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Donnerstag, 21.06.2018

16 Uhr Basketballturnier

Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26

19 Uhr Gesprächskreis Amnesty Gruppe

Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Freitag, 22.06.2018

8 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

18.00 Uhr Gottesdienst auf der Festwiese anschließend Festbetrieb mit Entzündung des Johannisfeuers

Ort: Ochsenwiese am Main

Veranstalter: Pfarrgemeinde Zimmern

Samstag, 23.06.2018

Sommerfest

Ort: KiTa Baumhof, Baumhofstraße 30

Sonntag, 24.06.2018

18 Uhr, Konzert: Benefiz-Konzert mit dem Ärzteorchester Musica Medica

Ort: Benediktinerabtei-Kirche Neustadt/Main

18.30 Uhr Traditionelles Johannisfeuer

Ort: Mainwiesen, altes TV-Gelände am Main, Lengfurter Straße

Veranstalter: Kolpingfamilie Marktheidenfeld

Dienstag, 26.06.2018

15 Uhr Kontakt- und Freizeitgruppe

Ort: Tagesstätte Horizont, Petzoltstraße 4+6

Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal-Sozialwerks

Freitag, 29.06.2018

Johannisfeuer

Ort: Spielplatz Marienbrunn

Veranstalter: Gesangverein Marienbrunn

Freitag, 29.06.2018

8 Uhr Grüner Markt

Ort: Marktheidenfeld Marktplatz

Vereinspokalschießen

Ort: Schützenhaus in den Anlagen an der Altfelder Straße

Samstag, 30.06.2018

11 Uhr Workshop „Möbel neu gestalten: Aus Alt mach Neu“

Ort: Einkaufsland International, Max-Braun-Straße, Altfeld

14-20 Uhr Mädchentag

Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Str. 26

Kultur im Franck-Haus

bis 10.06.2018

„Linie Fläche Form“

Kunstpreisträgerin 2016 Toni Wombacher, Aschaffenburg

Publikumspreisträgerin 2016 Ramona Müller-Hamleh, Walldürn-Altheim

bis 24.06.2018

„Zwischen Abstraktion und Realität“

Gregor Märker, Lohr am Main

Öffnungszeiten Franck-Haus:

Mittwoch bis Samstag
14-18 Uhr
Sonntag/Feiertag
10-18 Uhr

Eintritt frei

Veranstaltungen des Klinikums Main-Spessart

Klinikum Main-Spessart

Vortragsreihe Gesundheit

für Patienten, Angehörige und Interessierte

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr

Voranmeldung nicht nötig. Eintritt frei!

Mittwoch, 13.06.2018, 18 Uhr

Thema: Erstdiagnose Diabetes – was tun?

Referent: Dr. Walter Kestel, Chefarzt Innere Medizin I

Ort: VHS Karlstadt, Vordergebäude Saal 1, 1. OG

Mittwoch, 11.07.2018, 18 Uhr

Thema: Parkinson Komplextherapie am Klinikum Main-Spessart

Referent: PD Dr. Peter Kraft, Chefarzt Neurologie

Ort: Klinikum Main-Spessart Lohr, Speisesaal 5. OG

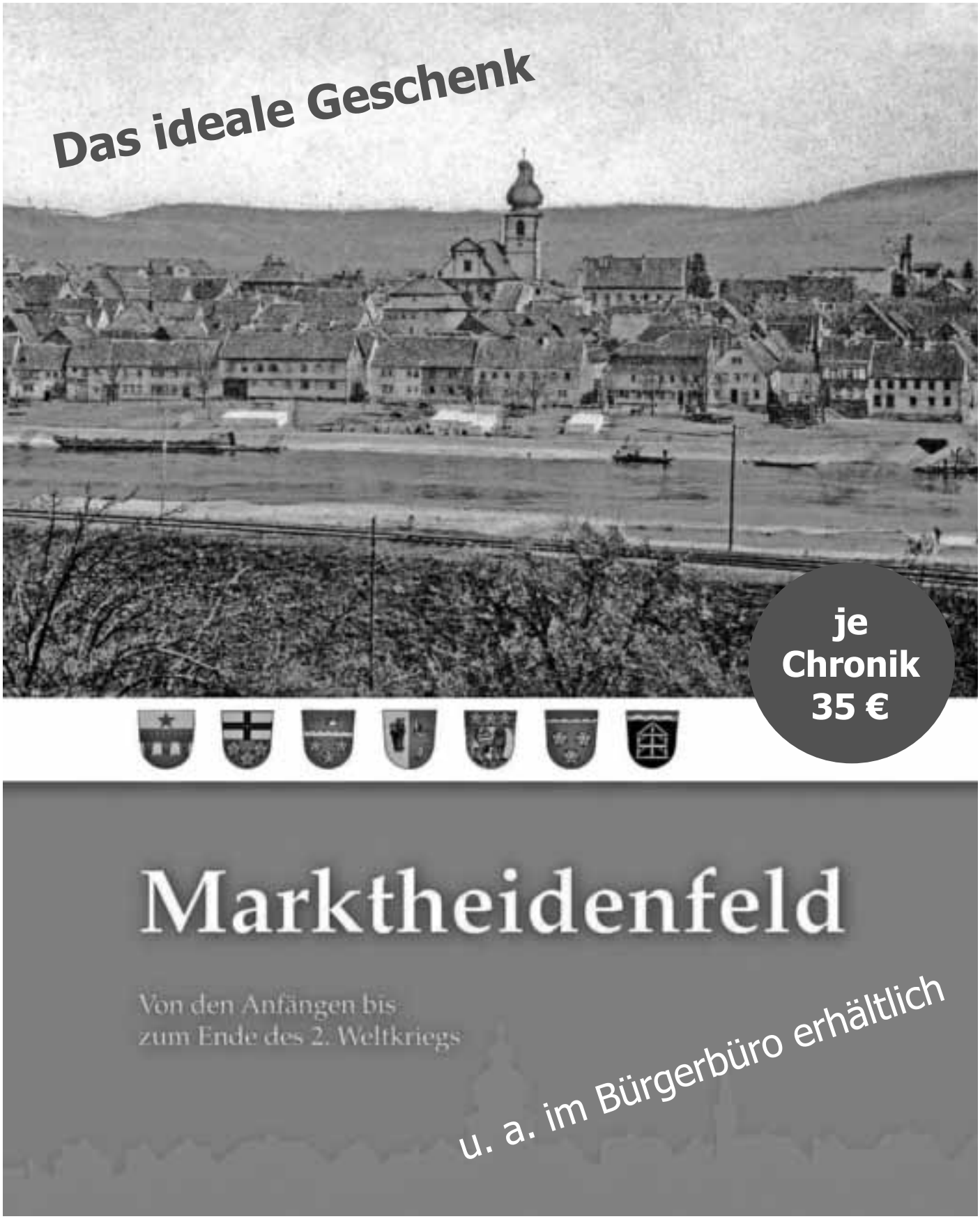
Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2021.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **info@marktheidenfeld.de** oder im Internet unter **www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden** tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2020 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.


Das ideale Geschenk
je
Chronik
35 €
Marktheidenfeld
Von den Anfängen bis
zum Ende des 2. Weltkriegs
u. a. im Bürgerbüro erhältlich

Fast 30 Jahre im Dienst der Stadt Marktheidenfeld

Seit fast 30 Jahren engagiert sich Heinz Matschiner für die Belange der Stadt Marktheidenfeld. Wir sprachen mit dem geschäftsleitenden Beamten der Stadt über seine vielfältigen Aufgaben, spannende Projekte der letzten Jahrzehnte und seinen bevorstehenden Ruhestand.

Herr Matschiner, seit wann sind Sie bei der Stadt beschäftigt?
Ich arbeite seit 1. Mai 1989 bei der Stadt Marktheidenfeld. Zunächst war ich als Sachgebietsleiter für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig, 1991 wurde ich dann vom Stadtrat zum geschäftsleitenden Beamter berufen.

Wo haben Sie vorher gearbeitet?
Am 1. September 1971 startete ich meine Ausbildung als staatlicher Beamter und wurde dem damaligen Landratsamt Marktheidenfeld zur Ausbildung zugewiesen. Im Anschluss arbeitete ich bis 1985 im Landratsamt Miltenberg und danach bis 1989 beim Landratsamt Aschaffenburg.

Wann haben Sie gemerkt, dass sie ein Faible für die Kommunalarbeit haben?
Während meiner Tätigkeit beim Landratsamt Miltenberg war ich in der staatlichen Kommunalaufsicht tätig. Dabei erhielt ich einen guten Überblick über die Tätigkeiten in einer Kommune. Die Stelle des Geschäftsleitenden Beamten in meiner Heimatstadt Marktheidenfeld war für mich die ideale berufliche Tätigkeit, die ich sehr gerne ausgeübt habe.

Welche Aufgaben hat ein geschäftsleitender Beamter überhaupt?
Neben fachlichen Aufgaben wie Organisation der Verwaltung und der innerdienstliche Vertretung der Ersten Bürgermeisterin, der Personalleitung oder dem Sitzungsdienst kamen bei mir noch einige weitere Dinge hinzu.

Zum Beispiel?
Aufgaben wie die kommunale Zusammenarbeit, Gastschulverhältnisse, der Jugendbeirat, Kommunalrecht einschließlich der Wahlen, Ausbildungsleiter für die Azubis in den Verwaltungsberufen und in den vergangenen Jahren verstärkt die Gemeindeentwicklung in den Stadtteilen. Daneben bin ich noch einer von insgesamt vier städtischen Standesbeamten…

Was macht ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?
Das ist zunächst der enge persönliche Kontakt zu den Bürgern und Mitarbeitern. Es gibt täglich neue wechselnde Aufgaben und Herausforderungen. Mir macht es Spaß, bei allen meine Heimatstadt betreffenden Angelegenheiten direkt beteiligt zu sein und mitwirken zu können.

An welche schönen Ereignisse erinnern Sie sich?
Ich durfte viele angenehme Kolleginnen und Kollegen kennenlernen und hatte eine Vielzahl sehr interessanter dienstlicher Begegnungen mit Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Besonders schön ist es wenn die Bürger mit der Arbeit der Stadtverwaltung zufrieden sind. Oder wenn man auch für schwierige Angelegenheiten für alle Seiten zufriedenstellende Lösungen findet.

Welche spannenden Projekte haben sie mitbegleitet:
Highlights waren zum Beispiel erfolgreiche Projekte wie die Sanierung des Mälzereigeländes, die Privatisierung des Maradieses zum Wonnemar, der Bau der zweiten Mainbrücke oder die Fertigstellung des neuen Rathauses. Letztendlich hat die Stadt hier häufig die genau richtige Entscheidung getroffen. Sehr bereichernd waren auch unsere Städtepartnerschaften und der Verwaltungsaustausch.

Welche Pläne haben sie für die Zukunft? Auf was freuen Sie sich am meisten?
Zunächst ist es mir wichtig, meinen Nachfolger Matthias Hanakam in den verbleibenden Tagen weiter zu unterstützen und ihm einen reibungslosen Einstieg zu ermöglichen.

Und dann?
Dann freue ich mich darauf, mehr Zeit mit meiner Frau und möglichst auch mit meinen Söhnen verbringen. Zuhause in Glasofen steht eine Hausrenovierung an, zudem habe ich viele Hobbies und Interessen.

Als da wären?
Viel Bewegung an der frischen Luft, regelmäßige Wanderungen gern auch etwas weiter, ab und zu Skifahren, Motorradtouren mit Freunden wie schon seit vielen Jahren, Aktivitäten im Glasofener Vereinsleben, die Mitarbeit im Trachtenverband oder meine Gesangsgruppe „die Blauen Jungs“ . Und natürlich bin ich auch noch bereit mich auf Neues einzulassen.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendarbeit Marktheidenfeld
Postadresse
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Büros im Jugendzentrum MainHaus
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Ansprechpartner
Jugendpflege: Stephanie Namyslo
Telefon: 09391/ 915682
Mobil: 0151/16139726
stephanie.namyslo@marktheidenfeld.de
www.facebook.com/jugendarbeit.marktheidenfeld

Lilli Funk, Janine Liebstückel
Telefon: 09391/81786
Mobil: 0151/16139752
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de
www.facebook.com/juzmainhaus
www.instagram.com/juz_mainhaus/

Wir sind auch per WhatsApp erreichbar.

Sprechzeiten Jugendpflege
Montag bis Freitag
in der Regel 10-17 Uhr

Öffnungszeiten Jugendzentrum MainHaus
Dienstag -
Donnerstag .....15:00 Uhr - 21:00 Uhr
Freitag .....15:00 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag .....14:00 Uhr - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek

Schmiedsecke 3
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 918305-0
stadtbibliothek@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 13.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail:
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion:
Marcus Meier
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Ansprechpartner

Sie möchten Informationen in der „Brücke zum Bürger“ veröffentlichen?
Ihr Ansprechpartner ist Marcus Meier,
Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld,
Zimmer Nr. 2.23,
Tel.: 09391 500416, Fax 09391 7940,
Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag,
11.06.2018
Erscheinungsdatum ist Mittwoch,
20.06.2018

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
von 1. April bis 31. Oktober
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag
von 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 17.00 Uhr.

von 1. November bis 31. März:
Mo./Fr./Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 15.00 Uhr